# Gesellschaft für Naturschutz und Auenentwicklung e.V.



## GNA Pressemitteilung vom 11.01.2024

### Schaffen wir die 5.000?

#### Handyrecycling der GNA geht in die nächste Phase

Rodenbach. Die Gesellschaft für Naturschutz und Auenentwicklung gibt bekannt, in den letzten beiden Jahren beinahe 3.000 Handyaltgeräte und defekte Smartphones gesammelt und dem umweltgerechten Recycling zugeführt zu haben. Nun will sie ihre Anstrengungen noch einmal verstärken und strebt für 2024 die 5.000er Marke an.

"Millionen gebrauchter Handys liegen vergessen in unseren Schubladen. Das sind Millionen Möglichkeiten, einfach und aktiv Ressourcen zu schonen. Vor allem die Weiterverwendung gebrauchter Geräte und ihr fachgerechtes Recycling kommen der Umwelt zugute. Wie? Durch die Rückgabe Ihres gebrauchten oder defekten Handys im Rahmen unserer Handysammelaktion.", informiert Susanne Hufmann.

Der wiederverwertbare Anteil an Metallen sei zwar relativ gering und pro Gerät nur etwa einen Euro wert – doch die Menge macht es, so die Vorsitzende der GNA. Durch die Initiative konnten bisher mehr als 26 Kilogramm Kupfer, 437 Gramm Silber, etwa 73 Gramm Gold und viele andere Rohstoffe zurückgewonnen werden.

#### Wie funktioniert die Handyaufbereitung?

Die eingeschickten Geräte werden in einem Recycling-Center elektronisch erfasst und begutachtet. Etwa 10 Prozent der Altgeräte lassen sich weiterverwenden. Selbstverständlich werden vor dem Weiterverkauf alle Daten der vorherigen Nutzer sorgfältig gelöscht. Die anderen 90 Prozent sind defekt und werden in einem modernen Verfahren umweltgerecht recycelt. Denn bis zu 100 Prozent der eingesetzten Materialien lassen sich ein weiteres Mal verwenden.

Die GNA hat in den letzten Jahren im Main-Kinzig-Kreis in Kooperation mit folgenden Kommunen **Handy-sammelstationen** eingerichtet: Rodenbach, Langenselbold und Bad Orb:

- Rathaus Bad Orb | Frankfurter Straße 2 | 63619 Bad Orb
- Bürgerbüro im Rathaus Rodenbach | Buchbergstraße 2 | 63517 Rodenbach
- Bürgerbüro im Rathaus Langenselbold | Schloßpark 2 | 63505 Langenselbold
- Altes Pfarrgehöft Niederrodenbach | Mühlstraße 11 | 63517 Rodenbach | Postkasten am Tor

Dort können zu den üblichen Öffnungszeiten Altgeräte abgegeben oder in Handysammelboxen eingeworfen werden. Die ehrenamtlichen Helfer der GNA holen die Handys regelmäßig ab und bereiten den sicheren Weitertransport vor.

GNA e.V. 11.01.24 Seite 2

"Sie können uns zusätzlich unterstützen, indem Sie vor Einwurf Ihres Altgerätes bitte den Akku entfernen. Gerne können Sie diesen mit in die Sammlung geben. Wir stellen eine ordnungsgemäße Entsorgung sicher. Wenn Sie zusätzlich ganz sicher gehen wollen, entfernen Sie bitte die SIM- und Speicherkarten und löschen Sie Ihre persönlichen Daten. Informationen zum Umweltproblem Handy sind auf unsere Website unter <a href="https://www.gna-aue.de/projekte/handysammlung/">www.gna-aue.de/projekte/handysammlung/</a> nachzulesen.", so Hufmann abschließend.

Die als gemeinnützig anerkannte GNA setzt sich mit unzähligen Projekten für die Umwelt, den Naturschutz und die Artenvielfalt ein. Zur Unterstützung ihrer Vorhaben bittet die GNA um Spenden auf das Konto bei der Raiffeisenbank Rodenbach mit der IBAN: DE 75 5066 3699 0001 0708 00. Die GNA ist berechtigt, Spendenbescheinigungen auszustellen. Mehr Informationen unter <a href="https://www.gna-aue.de">www.gna-aue.de</a>.

#### Pressekontakt:

Gesellschaft für Naturschutz und Auenentwicklung e.V. Mühlstraße 11 | D-63517 Rodenbach Susanne Hufmann 06184 / 99 33 797 gna.aue@web.de www.gna-aue.de www.natur-online.de